

Eicklinger C-Mädchen gewinnen auch zweites Saisonspiel

Das vergangene Fußball-Wochenende war für den TuS Eicklingen alles andere als erfolgreich. Zehn Ligaspiele fanden statt, von der U10 bis zur Ü50 war alles dabei. Die Jugendmannschaften konnten dabei keinen einzigen Punkt an den Bannkamp holen, die Herren kamen nicht über Punkteteilungen hinaus. Einzig die neugegründete Mädchenmannschaft konnte an die Leistung der Vorwoche anknüpfen und behielt die drei Punkte zu Hause.

Am Samstag stand das erste Heimspiel der noch jungen Saison auf dem Plan, Gegner war der MTV Soltau. Früh morgens kam es bei der Platzbesichtigung zu einer Überraschung: Die C-Juniorinnen, als 7er Mannschaft gemeldet, sahen schöne weiße Linien. Doch die Linien waren viel zu lang. Soltau kannte das Problem von zu Hause, also wurde lachend ein passendes Spielfeld mit Hilfe von Hütchen hergerichtet. Dann ging es auch schon los. In den ersten zehn Minuten war es ein hektisches Spiel von beiden Mannschaften, viele Ballverluste im Mittelfeld und fehlende Konzentration bei den Passstafetten sorgten für ein ständiges hin und her. Dann aber kamen die Eicklinger besser ins Spiel. Grundstein war wieder, wie in der Vorwoche die starke Defensive um Emily, Maja und Amira. Sie eroberten viele Bälle und brachten durch geschickte Seitenverlagerungen Ruhe ins Spiel. So langsam wurden auch die Offensivbemühungen der Eicklinger besser. Doch genau wie in der Vorwoche waren die Abschlüsse zu ungefährlich. Auch die Soltauer versteckten sich nicht und erspielten sich die ein oder andere gefährliche Situation im Eicklinger Strafraum, vor allem nach Standards rauschte der Ball mehrmals nur knapp am Tor vorbei. Kurz vor dem Halbzeitpfiff waren es dann die Soltauer, die einen Angriff im Eicklinger Tor unterbrachten. Doch davon ließen sich die Mädels vom Bannkamp nicht verunsichern. Die gerade eingewechselte Melina, blockte einen Ball der Soltauer an der Mittellinie und war dann schneller als die gesamte Hintermannschaft des Gegners. Kurz bevor die Torhüterin den Ball aufnehmen konnte, war Melina schon wieder am Ball und traf zum Ausgleich.

In der zweiten Halbzeit war Eicklingen dann ganz klar die tonangebende Mannschaft. Auch nach vielen Wechseln riss der Spielfluss nicht ab. Inzwischen kam neben Melina auch Finja zu ihrem Saison-Debut. Außerdem spielten Maximiliane und Jule zum ersten Mal in ihrer jungen Karriere in einem Pflichtspiel mit. Fünf Minuten vor dem Spielende konnte sich Medina endlich mit dem verdienten Treffer für ihre starke Leistung belohnen. Nach einem flachen Pass in die Spitze von Melina behielt sie gegen die Torhüterin die Oberhand und legte den Ball im Eins gegen Eins an ihr vorbei in das Tor. Der anschließende Jubel zeigte den Eicklinger Trainern, dass die im Training geübten Torjubel-Einheiten erste Früchte tragen. Ab jetzt sollte der Fokus aber auf der Chancenauswertung liegen, damit noch viele weitere Jubelschreie von Albina und Co. auf den Sportplätzen der Kreisliga zu hören sind.

Zum Ende noch ein dickes Dankeschön an unsere Torhüterin Lena, die sich beim Aufwärmen die Hand geprellt, 70 Minuten durchgespielt hat und erst nach dem Spiel ins Krankenhaus zum Röntgen gefahren ist.

Für Eicklingen spielten: Lena, Maja, Emily, Amira, Medina, Albina, Finja, Melina, Jasmin, Maximiliane und Jule.